

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Zur historischen Entwicklung der Sprachproduktionsforschung und der dabei verwendeten Methoden	17
2.1 Sprachstörungen I: Aphasien	17
2.2 Sprachstörungen II: Sprechfehler	24
2.3 Analysen der zeitlichen Struktur gesprochener Sprache	30
3. Modelle der Sprachproduktion	34
3.1 Einleitung	34
3.2 Serielle Modelle	35
3.2.1 Das Modell von Fromkin	35
3.2.2 Das Modell von Garrett	46
3.3 Interaktive Modelle	60
3.3.1 Das Modell von Dell	60
3.4 Das Modell von Levelt	78
4. Inkrementelle Sprachproduktion: Theoretische Ansätze	102
4.1 Die Inkrementelle Prozedurale Grammatik von Kempen & Hoenkamp	105
4.2 Zum inkrementellen Charakter phonologischer Enkodierprozesse	111
4.3 Inkrementelle Prozesse bei der Artikulation	116
4.4 Zusammenfassung	116
5. Inkrementelle Sprachproduktion: Empirische Fragestellungen	118
5.1 Einheiten inkrementeller Verarbeitung	118
5.1.1 Phrasen als Einheiten grammatischer Enkodierprozesse	119
5.1.2 Pränominale Adjektivfolge	125
5.2 Konsequenzen inkrementeller Verarbeitung	131
5.2.1 Sprachliche Redundanz als Folge inkrementeller Prozesse	131
5.2.2 Sprachliche Redundanz und referentielle Objektbenennungen	133
5.2.3 Das Paradigma der referentiellen Kommunikation	137
5.3 Zusammenfassung der empirischen Fragestellung	140
6. Experimentelle Untersuchungen zum Zusammenhang von inkrementeller Produktion, pränominaler Adjektivfolge und referentieller Überspezifikation	143

6.1	Experiment 1: Zur kanonischen Sequenz von Größen- und Farbadjektiven	143
6.2	Experiment 2: Konzeptualisierung von Größe und Farbe	144
6.3	Experiment 3: Inkrementelle Produktion, Inversion pränominaler Adjektivfolge und referentielle Überspezifikation	150
6.4	Experiment 4: Überprüfung der chronometrischen Hypothese	154
6.5	Experiment 5: Überprüfung der Konzeptualisierungszeiten für Farbe, Objektklasse und Größe des in Experiment 4 verwendeten Materials	160
6.6	Zusammenfassende Diskussion der bisherigen Ergebnisse	167
6.6.1	Maximale und teilweise inkrementelle Produktion	168
6.6.2	Referentielle Überspezifikation	171
6.6.2.1	Experiment 6: Referentielle Überspezifikation als strategischer Effekt	172
6.6.3	Inversion pränominaler Adjektive	176
6.6.4	Artikulationslatenzen syntaktisch verschiedener Nominalphrasen	178
7.	Experimentelle Untersuchungen zum zeitlichen Verlauf der Generierung syntaktisch verschiedener Nominalphrasen auf einzelnen Stufen der Sprachproduktion	179
7.1	Einleitung	179
7.2	Experiment 7: Artikulationslatenzen wohlgeformter und nicht-wohlgeformter Nominalphrasen als Funktion konzeptueller Prozesse	181
7.3	Experiment 8: Artikulationslatenz als Funktion konzeptueller Prozesse bei Phrasen mit Größen- und Farbadjektiven	188
7.4	Experiment 9: Zur Dauer des syntaktischen Aufbaus	193
7.5	Experiment 10: Phonologische Enkodierung	198
7.6	Experiment 11: Artikulation	201
7.7	Experiment 12: Replikation des Leseexperiments zur phonologischen Enkodierung unter geblockter Darbietung der Items	205
7.8	Grammatische Enkodierung unter der Lesebedingung in Experiment 10	206
7.9	Experiment 13: Phonologische Enkodierung der einzelnen Adjektive	209
7.10	Experiment 14: Monitor-Hypothese	217
8.	Zusammenfassende Diskussion: Verarbeitungsprozesse bei der Generierung komplexer Nominalphrasen	220
	Literaturverzeichnis	228